

BLICK. Punkt WBG

Wohnungsbaugenossenschaft „Aufbau“ eG - Delitzsch

Ausgabe Juni 2011



Geranien für jedermann!

Impressionen vom diesjährigen Blumenfest.

Gute Wahl!

Die Ergebnisse der Vertreterwahl zur Vertreterversammlung.
Extra: ein Vertreter im Interview.



Gestern. Heute. Morgen. – Das gute Gefühl, zuhause zu sein.

EDITORIAL

*Der Vorstand der WBG:
Hans-Jörg Fischer,
Anette Pittschaft, Heinz Bressel,
Jürgen Komar (v. l. n. r.)*



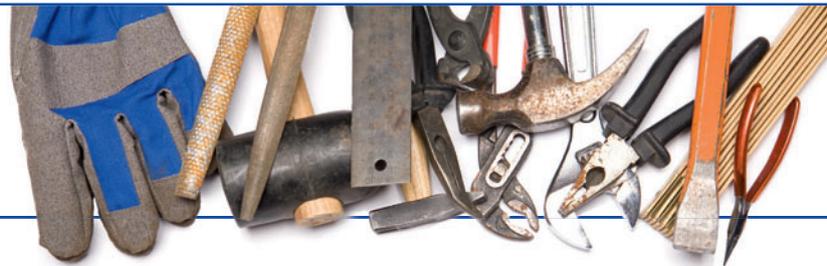
Sehr geehrte Mitglieder, liebe Wohnungsinteressenten!

Der wärmste April seit der Wetteraufzeichnung liegt hinter uns und unsere neueste Ausgabe vom Blickpunkt mit allerlei interessanten Themen vor Ihnen. Eines der wichtigsten Themen in dieser Ausgabe soll die stattgefundene Vertreterwahl sein. Wir stellen Ihnen die neuen und natürlich auch die neuen alten Gesichter unserer Genossenschaft vor. Nicht zu vergessen, erwartet Sie wieder ein bunter Bilderquerschnitt von dem nun mittlerweile schon traditionellen Blumenfest, das

am 30. April wieder ein großer Besuchermagnet bei frühlommerlichen Temperaturen war. Darüber hinaus wird auch diese Ausgabe wieder durch Tipps und Berichte rund um das Wohnen in unserer Genossenschaft abgerundet.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Blättern und Lesen und natürlich vergnügliche Tage in der bevorstehenden schönsten Jahreszeit.

Bei uns dürfen Sie mitbestimmen!



Nicht nur, wenn es um die Wahl der Vertreter zur Vertreterversammlung geht, sondern auch, wenn es um die Ausstattung der Wohnung geht, dürfen die Mitglieder der WBG mitbestimmen. Vorbei sind die Zeiten, in denen jedes Bad hellblau gefliest ist und ganze Hausgemeinschaften dieselbe Wandfarbe haben. In Zeiten, in denen sich Ansprüche an eine Wohnung verändert haben, wollen auch wir Schritt halten und genau das macht die WBG schon seit Längerem. So haben die Mitglieder bei der Sanierung ihrer Wohnung oder bei einem Neubezug die Möglichkeit, die Raumgestaltung ihres neuen Domizils mitzubestimmen.

Ob es die Wahl zwischen verschiedenen Fliesenformen oder -farben ist, die Wandfarbe oder welches Muster beim Fußbodenbelag Verwendung finden soll, wir versuchen auf die Wünsche und Vorlieben der Mitglieder einzugehen, schließlich sollen sich alle in ihrem Zuhause wohl fühlen. Vorhaben wie Wände zu verrücken, Parkett zu verlegen oder Aquarien in Wände einzubauen, bedürfen allerdings der Zustimmung der Verantwortlichen der WBG. Aber in einem vernünftigen Gespräch lassen sich auch solche Wünsche unter Umständen realisieren.

Ein Blockheizkraftwerk auf dem Prüfstand.

Große Aufregung gab es am 02. Februar dieses Jahres gegen 11.45 Uhr in der Gellertstraße 9, als Anwohner von der gegenüberliegenden Straßenseite an diesem Mittwoch beobachteten, wie Rauch aus dem Kellerbereich aufstieg. Der Grund für diese Rauchentwicklung war ein technischer Defekt an einem in dem Gebäude befindlichen Blockheizkraftwerk (BHKW). Durch das schnelle Eintreffen der Feuerwehr und das besonnene Handeln der Mitglieder und WBG-Mitarbeiter bestand jedoch zu keiner Zeit eine gefährliche Situation für die Bewohner des Hauses oder umliegende Gebäude.

Durch dieses Ereignis rückte jedoch die Frage nach der Sicherheit und der Funktionsweise eines Blockheizkraftwerkes in den Fokus der Bewohner. Ein BHKW ist im Allgemeinen eine modular, das heißt aus mehreren Komponenten, aufgebaute Anlage zur Energiegewinnung und Wärmeerzeugung. Dabei ist der Kernpunkt dieser kleinen Kraftwerke der bessere Gesamtnutzungsgrad, der daraus resultiert, dass die durch Stromerzeugung abgegebene Wärme direkt am Ort der Entstehung genutzt wird und in die lokale Wärmeversorgung eingespeist wird. Diese Ortsnähe ermöglicht eine bis zu 90-prozentige Ausnutzung der erzeugten Wärme und spart Energie, da die Wärme ohne große Leitungsverluste die Mitglieder erreicht. Solche Klein- und Kleinstkraftwerke werden vornehmlich in Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie im Siedlungsbau eingesetzt.

In den Objekten der WBG befinden sich diese Anlagen in den Kellerräumen, also direkt in den Wohngebäuden. Bei einem Defekt an einem BHKW sind die Mitglieder jedoch nicht von der Wärmeversorgung abgeschnitten, sondern werden über einen zusätzlichen Ölheizkessel versorgt. Durch dieses Wechselspiel zwischen Ölheizkessel und der Ergänzung mit dem BHKW ist eine permanente Versorgung mit warmem Wasser und Heizenergie gewährleistet.

Auch an diesem kalten Februartag musste in der Gellertstraße niemand frieren. Dennoch war an diesem Tag die wichtigste Frage die nach der Sicherheit eines Blockheizkraftwerkes. Die Blockheizkraftwerke der WBG sind durch eine separate Ummantelung in dem speziell dafür ausgebauten Betriebsraum im Keller doppelt geschützt. Kommt es zu einem äußerst seltenen technischen Defekt mit Feuer in der Anlage, ist dieser Brand auf den Betriebsraum begrenzt und der Qualm zieht über das Abgasrohr ab. Im konkreten Fall in der Gellertstraße musste die Feuerwehr den abgeschlossenen Raum betreten, um den Brand bekämpfen zu können, was jedoch zu einer größeren Rauchentwicklung führte. Diese Art von Heizungsanlagen gilt als eine der sichersten Alternativen zu großen Heizkraftwerken, insbesondere durch die ständige Überprüfung und Wartung der Blockheizkraftwerke durch die Betreiberfirma.

Gemeinsam schöner wohnen.

Damit sich alle Genossenschaftler in unseren Objekten wohl fühlen, gilt es, sich an verschiedene Regeln zu halten. Auch wenn diese für viele selbstverständlich sind, möchten wir hier ein paar davon erwähnen.

Lautstärke Nicht jedes Geräusch, das stört, ist deshalb auch gleich verboten. Viele Geräusche muss man hinnehmen, entweder, weil sie „ortsüblich“ oder unvermeidbar sind. Dazu gehören lärmende Kinder ebenso wie die üblichen Verrichtungen in Haushalt oder Badezimmer. Sogar Heimwerker sind in der Regel unvermeidlich. Sommerzeit ist Feierzeit. Wenn Sie eine Feier veranstalten möchten, sollten Sie Ihre Nachbarn vorher informieren und um Verständnis bitten, oft stimmt eine rechtzeitige Vorwarnung die Nachbarn freundlich. Dennoch bedeutet die Vorankündigung keinen Freibrief für übermäßigen Lärm. Wer feiert, sollte immer dafür sorgen, dass die Musik möglichst in Zimmerlautstärke bleibt und die Fenster geschlossen sind. **Übrigens:** Es ist ein weitverbreiteter Irrtum, dass es erlaubt sei, einmal im Jahr eine lautstarke Feier in den eigenen vier Wänden durchführen zu können.



Interview mit einem Vertreter.

5 Fragen an Klaus Rabe.

Wie sind Sie zur Genossenschaft gekommen?

Herr Rabe: „Dies kam durch einen gewöhnlichen Umzug von der Angerstraße nach Delitzsch-Nord. Ab diesem Zeitpunkt war ich Mitglied der WBG.“

Wie kam Ihnen die Idee, sich als Vertreter zur Verfügung zu stellen?

Herr Rabe: „Die erste Anfrage kam bereits 2001, welche ich jedoch wegen eines Krankenhausaufenthaltes verneinen musste. Als 2005 eine erneute Anfrage kam, stimmte ich dem Amt zu und übernahm die Tätigkeit als Vertreter.“

Sie sind demnach bereits 6 Jahre als Vertreter tätig, was haben Sie für Rechte und Pflichten in diesem Amt?

Herr Rabe: „Ich vertrete die Meinungen der Mitglieder, meine Tätigkeit als Vertreter ist dabei ehrenamtlich. Sobald Gesprächsbedarf bei den Mitgliedern besteht, bin ich für sie da.“

Wie viel Zeit verbringen Sie mit Ihrer Tätigkeit als Vertreter?

Herr Rabe: „Das kann man nicht genau definieren. Ich versuche jederzeit ein offenes Ohr zu haben und für die Mitglieder da zu sein. Es gibt jedes Jahr eine Vertreterversammlung, dazu werde ich eingeladen, um gemeinsam mit dem Vorstand und Aufsichtsrat aktuelle Themen zu diskutieren.“

Wollen Sie noch einmal kandidieren?

Herr Rabe: „Wenn man mich wählt, ja, sehr gern!“

Gute Wahl!

Die neuen Vertreter sind gewählt.

In der Zeit vom 02. Mai bis 15. Mai 2011 fanden die Wahlen von Vertretern zur Vertreterversammlung der WBG „Aufbau“ eG statt. Die Wahl erfolgte als Briefwahl, über 2.000 Wahlunterlagen wurden verschickt, knapp 50 Prozent nahmen an der Entscheidung teil. Alle Mitglieder konnten Kandidaten zur Wahl als Vertreter vorschlagen und nach einer ausführlichen Auswertung steht das Ergebnis nun fest. Vielen Dank an alle, die sich an der Wahl beteiligt haben!

Sollten Sie zukünftig Hinweise, Fragen oder Anregungen haben, wenden Sie sich an die auf der rechten Seite aufgeführten Vertreter. Eine Liste der gewählten Vertreter liegt ebenfalls ab 06. Juni 2011 in der Geschäftsstelle der WBG „Aufbau“ eG Delitzsch zur Einsichtnahme aus.

Knapp 1.000 Zuschriften bestimmten das Ergebnis zu den neuen Vertretern.



VERTRETERLISTE

Name	Straße	Stimmanteil
Fischer, Peter	A.-Puschkin-Straße 12	38%
Behrend, Karl- Heinz	A.-Puschkin-Straße 16	20%
Struwe, Manfred	A.-Puschkin-Straße 20	28%
Pusch, Roswitha	Am Karl-Marx-Platz 25	22%
Handro, Christel	Am Karl-Marx-Platz 25	21%
Schmautz, Urszula	Friedrichshafener Straße 18	18%
Rabe, Klaus	Friedrichshafener Straße 20	27%
Elias, Bernd	Gellertstraße 31	28%
Marucha, Anita	Gellertstraße 5	24%
Jungmann, Edelgard	Gellertstraße 5	26%
Warzecha, Herbert	Lessingstraße 15	25%
Wunderlich, Klaus	O.-v.-Guericke-Straße 5	29%
Rudolph, Christel	O.-v.-Guericke-Straße 5	26%
Swoboda, Herbert	O.-v.-Guericke-Straße 7	27%
Stehr, Cornelia	R.-Luxemburg-Straße 20	27%
Buhl, Heinz	Am Karl-Marx-Platz 10	23%
Hönl, Karl	Am Karl-Marx-Platz 14	21%
Loges, Peter	Am Karl-Marx-Platz 15	12%
Kriegel, Horst	Am Karl-Marx-Platz 16	28%
Breiter, Günther	Am Karl-Marx-Platz 2	18%
Rosenkranz, Ronald	Am Karl-Marx-Platz 7	20%
Schischke, Olaf	Am Karl-Marx-Platz 8	32%
Funda, Bärbel	Bitterfelder Straße 59	20%
Meyer, Lutz	Bitterfelder Straße 61	16%
Enderich, Karl-Heinz	Dübener Straße 24	19%
Jarczewski, Günther	Karl-Marx-Straße 1c	18%

Name	Straße	Anteil
Keller, Britta	Mittelstraße 18	46%
Jungnickel, Jutta	Mittelstraße 2	29%
Keine, Reinhard	Mittelstraße 4	21%
Schneider, Gerd	Nordstraße 14	19%
Stieler, Manfred	Nordstraße 20	24%
Kulf, Margot	Nordstraße 22	20%
Winter, Sigrid	Schulze-Delitzsch-Straße 3	25%
Hirsch, Wolfgang	Schulze-Delitzsch-Straße 6	33%
Bialonczyk, Heinz	Schulze-Delitzsch-Straße 6b	26%
Pruschwitz, Hans-Joachim	Securiusstraße 30	14%
Hölig, Wolfgang	W.-Seelenbinder-Straße 1	17%
Vincenz, Bärbel	W.-Seelenbinder-Straße 2	17%
Biok, Bernd	W.-Seelenbinder-Straße 4	34%
Worms, Renate	Beerendorfer Straße 32	24%
Hänel, Jürgen	Beerendorfer Straße 42	21%
Kupferschmied, Ingrid	Beerendorfer Straße 58	42%
Roßberger, Horst	Beerendorfer Straße 60	32%
Lau, Detlef	Beerendorfer Straße 60	31%
Richard, Ulrich	Beerendorfer Straße 64	16%
Hackel, Reinhard	Beerendorfer Straße 65	18%
Blischke, Manfred	Fr.-Engels-Straße 39	20%
Reise, Christian	Fr.-Engels-Straße 41	24%
Reise, Matthias	Fr.-Engels-Straße 59	20%
Dose, Steffen	Fr.-Engels-Straße 59	17%
Pawlik, Karin	J.-R.-Becher-Straße 10	28%
Hochstetter, Gisela	J.-R.-Becher-Straße 7	24%
Stephan, Rolf	Ostsiedlung 70	21%
Kogel, Mandy	Ostsiedlung 72	14%
Menzel, Harry	Rathenaustraße 44	31%
Thomas, Manfred	Rathenaustraße 48	22%
Rindt, Jens	Friedensstraße 2b	33%
Leiske, Steffen	Friedensstraße 3c	51%
Kopsch, André	Hauptstraße 2	41%
Böhm, Raimonde	Schladitzer Straße 1a	23%
Brückner, Kathrin	Schladitzer Straße 1b	36%



Ein Blumenmeer in Delitzsch.

Das 4. Blumenfest der WBG „Aufbau“ eG.

Auch in diesem Jahr organisierte die WBG für ihre Mitglieder das bereits vierte Blumenfest in der Gartensparte „Delitzsch-Ost“. Obwohl der Start und somit die Ausgabe der Geranien erst für 11 Uhr geplant war, haben sich bereits um neun die ersten Blumenfreunde eingefunden. Die Mitarbeiter der WBG hatten alle Hände voll zu tun, die unzähligen Geranien auszugeben.

Zum Glück hatten sich die Mitarbeiter der Genossenschaft auch in diesem Jahr wieder gut auf den Ansturm vorbereitet, jeder Gast hat ein Pflänzchen ergattern können. Aber nicht nur die Geranien haben die Mitglieder der WBG zum Fest gelockt, auch die hervorragende gastronomische Versorgung, mit Getränken und Leckereien aus der Gulaschkanone, ließ eine Warteschlange entstehen. In dieser ungezwungenen Runde kann man sich, wenn man sich zudem bereits schon einmal im Haus begegnet ist, etwas näherkommen. Das Fest ist jedes Jahr eine gute Gelegenheit, sich über die WBG und Dinge, die einen bewegen, auszutauschen. Petrus machte seine Arbeit ebenfalls gut und sorgte für strahlenden Sonnenschein und frühlommerliche Temperaturen.

Die Kleinen vergnügten sich auf der Hüpfburg, knüpften dabei neue Freundschaften und ließen ihren Eltern eine Verschnaufpause.

Mit alledem sprach das Blumenfest in Delitzsch alle Sinne an und die Besucher hatten Gelegenheit, den Sommer in angenehmer Atmosphäre einzuläuten.

Die kleinen Gäste spielten auf der Hüpfburg, und die Eltern und Großeltern machten es sich bei einem kühlen Getränk in der Mittagssonne gemütlich.





Auch Vorstand und Aufsichtsrat nahmen am Fest teil und hatten ein offenes Ohr für die Mitglieder.



Nachdem die unzähligen Geranien verteilt waren, blieb noch genügend Zeit für ein geselliges Beisammensein.



Herzlichen Glückwunsch zum 50. Jubiläum als Mitglied der Wohnungsbaugenossenschaft „Aufbau“ eG, Delitzsch!

April 2011

Christa Rast
- 17.04.1961 -

Inge Hagendorf
- 19.04.1961 -

Januar 2011

Ingrid Hartmann
- 04.01.1961 -

Inge Löffelmann
- 09.01.1961 -

Brigitte Börke
- 14.01.1961 -

Franz-Werner Berndt
- 25.01.1961 -

*Vielen Dank
für Ihre
Treue!*

Impressum

Herausgeber: WBG „Aufbau“ eG, Delitzsch

Mittelstraße 7a, 04509 Delitzsch

www.zuhause-in-delitzsch.de

Telefon: (034202) 34 02-0, Fax: (034202) 34 05-20

Vorstand: Hans-Jörg Fischer, Anette Pittschaft,
Heinz Bressel, Jürgen Komar

Aufsichtsratsvorsitzender: Wolfgang Stiller

Geschäftsführerin: Anette Pittschaft

Eintragung beim Registergericht Leipzig unter der Reg.-Nr. 284

Gestaltung und Produktion:

HOFFMANNSCHAFT – Agentur für Werbung

Dufourstraße 4, 04107 Leipzig, Telefon: (0341) 33 76 77 0

www.hoffmannschaft.de

Alle Rechte vorbehalten. Die Weitergabe oder der Nachdruck
von Artikeln ist nur mit Genehmigung der Redaktion möglich.



Gestern. Heute. Morgen. – Das gute Gefühl, zuhause zu sein.